

Vorschau 14./15. 12. 2019

Heimspiel gegen den Tabellenführer der Oberliga bildet schon die Saison-Halbzeit

Die kurze Hallenhockeysaison in der baden-württembergischen Oberliga erreicht am Sonntag schon ihre Halbzeit. Für die SV Böblingen ist das Heimspiel (16 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) gegen den Tabellenführer TSV Mannheim II wie eine Weggabelung: Schlägt man den Primus, dann mischen die SVB-Herren in der Rückrunde nach der Weihnachtspause noch einmal mit im Titelrennen, bei einem Unentschieden oder einer Niederlage ginge es für die Böblingen dann wohl nur noch um den sicheren Verbleib in der Liga.

Natürlich hätte Philip Richter überhaupt nichts dagegen, wenn seine Mannschaft die Bundesligareserve des TSV Mannheim schlägt, doch der SVB-Trainer würde solch einen Sieg lediglich als Lernerfolg seiner verjüngten Truppe einordnen. „Ich schiele nicht nach oben. Für einen Regionalligaaufstieg spielen wir zu unkonstant und haben auch nicht die nötige Breite im Kader“, sagt Richter. Da die laufende Hallensaison für die ganze Horde A-Jugendsspieler im SVB-Kader die erste in die Oberliga ist, betrachtet der Trainer die Runde „eher als Entwicklungsjahr“ für sein Team.

Mit den zweiten Mannschaften von Bundesligavereinen haben die Böblingen zuletzt schlechte Erfahrungen gemacht. Das Auftaktspiel beim HC Ludwigsburg II (4:5) wurde genauso verloren wie das erste Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers II (3:6). Zwei Auswärtssiege in Karlsruhe (5:2) und Heidelberg (6:4) haben das SVB-Team wieder zurück in die Spur gebracht. Ein dritter Sieg in Folge würde den Abstand zu Mannheim (10 Punkte) auf einen Zähler verkürzen.

Regionalligaabsteiger TSV ist bislang unbesiegt und stellt für Philip Richter auch die stärkste Mannschaft der Oberliga. „Die haben drei, vier Schlüsselspieler, die technisch überragend sind und durch ihre Erfahrung aus der 1. Bundesliga im Feldhockey unseren Leuten doch einiges voraus haben“, so der SVB-Trainer, der daraus schlussfolgert: „Gegen Mannheim zu verlieren wäre keine Schande. Es kommt für mich am Sonntag vor allem darauf an, wie wir uns gegen solch einen Gegner anstellen. Der TSV ist ein guter Gradmesser für unsere eigene Entwicklung.“

Personell will Richter „etwas mehr Erfahrung“ gegen den Spitzenreiter aufbieten. Die Routiniers Florian Schamal, Lukas Benz und Sebastian Kranz werden ins Team zurückkehren. „Wir müssen aggressiver spielen als zuletzt und Mannheim nicht ins Kombinationsspiel kommen lassen“, fordert der Trainer.

Vor dem Oberligaspiel findet in der Hermann-Raiser-Halle von 11 bis 15 Uhr ein Spieltag der 3. Verbandsliga Damen statt. Gastgeber SV Böblingen tritt dabei gegen TSG Heilbronn (11 Uhr) und Bietigheimer HTC III (12.40 Uhr) an. Das dritte SVB-Herrenteam bestreitet am Sonntag in Freiburg seinen Spieltag in der 4. Verbandsliga.

Im Jugendbereich spielen die Knaben B II (Oberliga; Samstag) und die Knaben D I und II (Sonntag) beim HC Ludwigsburg, die Mädchen A II (Verbandsliga; Samstag) bei den Stuttgarter Kickers, Mädchen B I (Oberliga; Sonntag) in Heidelberg und die Knaben B III (Verbandsliga; Sonntag) in Markdorf.

lim